

Beachvolleyball – Regelkunde in Auszügen

Spielfeld / Spielerzahl: Beim offiziellen Beachvolleyball wird 2 gegen 2 auf einem 16 x 8 m großen Feld gespielt. Die Netzhöhe entspricht den Hallenhöhen (Männer 2,43 m; Frauen 2,24 m).

Zählweise / Seitenwechsel / Aufschlag: Jeder Ballwechsel bringt einen Punkt (Rallye-Point Zählweise). Ein Regelsatz wird auf 21 Punkte gespielt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse wird vereinbart, nach einer bestimmten Anzahl von Punkten die Seiten zu wechseln (i.d.R. alle 7 Punkte). Immer nach Gewinn des Aufschlagrechts, wechselt der Aufschläger eines Teams.

Spielen des Balles: Der Ball darf mit allen Körperteilen berührt werden. In der Annahme und in der Abwehr wird nicht gepritscht, sondern eine Hilfstechnik (Tomahawk, Beach-Dig) eingesetzt. Beim Spiel über das Netz darf auch nur in Ausnahmen gepritscht werden (senkrecht zur Schulterachse und im Stand). Lobs sind nicht erlaubt. Als Hilfstechnik bietet sich der Poke-Shot an.

Fragen / Diskussionspunkte:

- 1. Sind die Regeln gerade bezüglich des Oberen Zuspiels sinnvoll, um Ballwechsel auf unserem Spielniveau zu verlängern und das Spiel in Gang zu halten?***
- 2. Welche Regeln vereinbaren wir, damit unsere Spiele möglichst spannend ablaufen?***

Unsere Regeln:

Beach-Talk

Tomahawk	Abwehr über Kopf mit ineinander verschränkten Händen
Poke-Shot	Mit den Mittelfingern der Finger gespielter Ball
Beach-Dig	Kurzes Fangen des Balles in Pritschhaltung bei harten Angriffen
Fake-Block	Angetäuschter Block, mit anschließendem Lösen in die Abwehr
Sideout	Aufschlagwechsel
Line	Ein die Linie entlang gespielter Ball
Cross / Angle	Ein diagonal gespielter Ball
Cut	Ein extrem diagonal gespielter Ball Richtung Seitenlinie
Dink	Ein kurzer longline gespielter Ball neben oder über den Block
...	
...	